

Gottesdienstordnung: 23. März 2003 – 30. März 2003

3. Fastensonntag

Samstag 22. März	16.30	(Altenheim) Vorabendmesse anlässlich der Silberhochzeit von Doris und Ulrich Koch - Leb. und ++ der Fam. Schuba u. Koch
	18.00	Vorabendmesse – Leb. und ++ der Fam. Dirkschnieder / ++ Theresia und Heinrich Kleinegrauthoff / ++ Heinrich und Franziska Klöpfer
Sonntag 23. März	9.00	Hochamt - + Bernhardine Vogt / + Heinz-Georg Engels / ++ Franz und Wilfried Brock
	10.30	Heilige Messe – 6-Wochenamt + Franziska Jansen / Leb. und ++ der Fam. Krümmel und Aschof / ++ Eheleute Regina und August Vorbeck / Leb. und ++ der Fam. Ferber / + Annemarie Grothaus
Dienstag	9.00	für den Frieden
Mittwoch	17.45	Rosenkranzgebet der Pfarrgemeinde
	18.30	für unsere Pfarrgemeinde
Donnerstag	9.00	(Altenheim) – ++ Altenheimbewohner
	15.00	(Altenheim) Rosenkranzgebet
	21.30	Nachtgebet; vorbereitet von der Caritas
Freitag	5.45	Frühaufstehermesse; anschließend Frühstück im Pfarrheim
	16.00	Kreuzweg der Kinder
		4. Fastensonntag (Laetare)
Samstag 29. März	16.30	(Altenheim) Vorabendmesse - 30 tg. + Lucia Schröter / + Franz Altemeier / Leb. und ++ der Fam. Neugebauer, Preuschoff und Mescheder
	18.00	Vorabendmesse – 30 tg. + Hedwig Hölting / + Josef Brink / + Manfred Krusenotto / ++ Heinrich Eikenbusch und ++ Geschwister / ++ Heinrich und Anna Jürgenliemke, + Renate Jürgenliemke und ++ Eltern
Sonntag 30. März	9.00	Hochamt - ++ Ursula und Johannes Bentler / + Johannes Fulland / Leb. und ++ der Fam. Hans Kruse
	10.30	Familienmesse - 30 tg. + Theresia Manfraß / !. JA + Theresia Pankoke und + Ferdinand Pankoke / + Franz von der Lippe und ++ Eltern / + Bernhard Dohrenkamp und ++ Elisabeth und Hubert Dohrenkamp

Hinweise und Termine

Pfarrbrief	Bekanntmachungen und Hinweise für die nächste Ausgabe des Pfarrbriefes bitte bis Do., 27. März um 11 Uhr melden
Beichtgelegenheit	Das Sakrament der Versöhnung wird samstags ab 17.35 Uhr und jederzeit nach persönlicher Vereinbarung gespendet
Kollekten	Kollekte am 23. März: für die Pfarrgemeinde Kollekte am 30. März: für die Pfarrgemeinde
Fastenaktion der Kinder	Am Schriftenstand liegen Opferkästen für die Kinder bereit. Eure Spende hilft Kindern in Afrika, Asien und Lateinamerika. Die Opferkästchen können dann zum Osterfest in der Pfarrkirche abgegeben werden.
Handarbeitsrunde	Die Handarbeitsgruppe trifft sich am Montag, 24. März um 14 Uhr im Pfarrheim.
Katholische Frauengemeinschaft	Die Mitarbeiterinnen der Frauengemeinschaft treffen sich am Montag, 24. März um 15 Uhr im Pfarrheim.
Sachausschuss Öffentlichkeitsarbeit	Der Sachausschuss des Pfarrgemeinderates trifft sich am Donnerstag, 27. März um 20 Uhr im Pfarrhaus.
Kleiderkammer	Die Kleiderkammer, Ottenheide 9, ist am Donnerstag, 27. März in der Zeit von 14 bis 15.30 Uhr geöffnet.
Pfarrheim / Kleine Offene Tür	<u>Kindertreff:</u> Mo., 14-16 Uhr; Do. 14-17 Uhr und bis 18 Uhr während des Jugendbereiches <u>Jugendbereich:</u> Mo., 16-20 Uhr; Mi. 15-21 Uhr und Fr. 15–20 Uhr <u>Internetcafé:</u> Montag, Mittwoch und Freitag von 17-20 Uhr für Jugendliche; für Kinder bis 18 Uhr; Donnerstag 15-16 Uhr nur für Kinder <u>Gruppenstunden:</u> s. Plan im Schaukasten am Pfarrheim <u>Muckibude</u> zu den Öffnungszeiten (s. oben) <u>Leiter in Aktion LA:</u> Do., 18 Uhr; Kegeln im „Kuhkamp“

Jahr der Bibel

Das Dekanatsbildungswerk Rietberg lädt ein zu einer Einführung in das Markus-Evangelium, dem ältesten Evangelium.

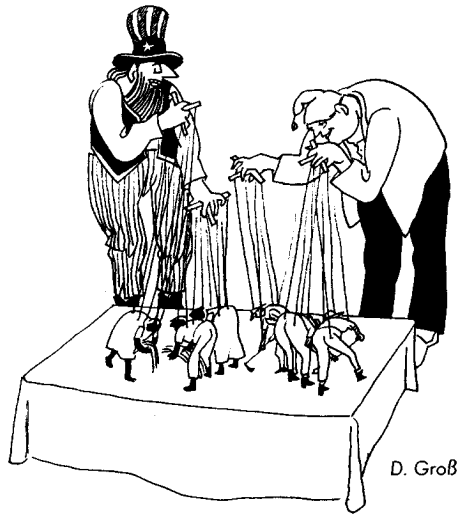
An drei Gesprächsabenden steht Dr. Claudia Kunz, Paderborn, zur Verfügung.

- | | |
|----------|---|
| 2. Abend | 24.03.03, 20.00 – 22.15 Uhr; Pfarrheim St. Heinrich, Sende „... und seine Jünger begleiteten ihn.“ (Mk 6,1)
Der Leser des Markusevangeliums und die Jünger Jesu. |
| 3. Abend | 31.03.03, 20.00 – 22.15 Uhr; Pfarrheim St. Joseph, Liemke
„Was muss ich tun, um das wahre Leben zu gewinnen?“ (Mk 10,17)
Der Leser des Markusevangeliums und der Weg zum Leben. |

Ihr Fastenopfer
am 5./6. April 2003

Wem gehört die Welt?

MISEREOR
DAS HILFSWERK



D. Groß

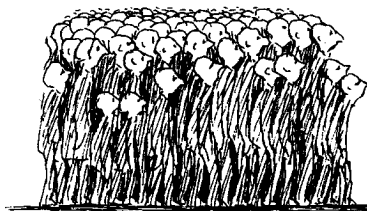
Strapazierer

Wem gehört die Welt? fragt Misereor in dieser Fastenaktion. Die Antwort der Statistiker ist erschütternd: Die Hälfte des gesamten Reichtums der Erde befindet sich in den Händen von genau 258 Personen. In die andere Hälfte teilen sich die restlichen 6 Milliarden Menschen. Macht und Reichtum liegen vor allem in den Händen von Amerikanern und Europäern.

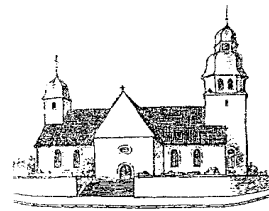
45 Jahre Misereor Wem gehört die Welt?

Multinationale Konzerne schlingen ihre Greifarme rund um den Erdball. Geld geht dorthin, wo es sich am schnellsten vermehrt, wo Arbeitskräfte billig und Steuern niedrig sind. Die Kleinen bleiben auf der Strecke. Deshalb ruft Misereor wieder zur Solidarität mit den Ärmsten der Armen auf. Es darf nicht sein, dass Kleinbauern ihre Familien nicht ernähren können, wenn ihnen das Land genommen wird. Es darf nicht sein, dass Aids-Kranke sich die lebensverlängernde Medizin nicht leisten können. Es darf nicht sein, dass den Armen sauberes Trinkwasser vorenthalten wird und traditionelles Saatgut durch Gen-Patente manipuliert wird. Die Erde ist nicht einigen Wenigen, sie ist uns allen anvertraut. – Seit seiner Gründung vor 45 Jahren hat Misereor 80.000 Projekte in mehr als 100 Ländern mit 4,5 Milliarden Euro gefördert.

13463



W. Opgenoorth



23. März 2003

3. Fastensonntag

Pfarrbrief
der katholischen Pfarrgemeinde
St. Johannes Baptist
zu Stukenbrock

Die Aufgabe, Tag für Tag nach eigenen Kräften Frieden zu schaffen, nimmt mir keiner ab. Es gibt keinen Weg zum Frieden, wenn nicht der Weg schon Friede ist.

„Wir haben keine Macht, nur die schwache Kraft des Glaubens. In dessen Namen laden wir ein, jeden Gewaltgedanken fahren zu lassen und die zum Schlag bereiten Hände zu entwaffnen ... Kein Haß, kein Krieg soll in der Religion einen Anstoß finden. Krieg ist immer ein Abenteuer ohne Rückkehr. Das Wort vom Heiligen Krieg ist absurd. Krieg ist absurd. Es gibt nichts Heiliges am Krieg, nur der Frieden ist heilig.“

Danielle Mitterand



Beten wir zu Gott, daß die Männer und Frauen heute tatsächlich die schrecklichen Konflikte hinter sich lassen, daß sie sich auf den Weg des gegenseitigen Respekts, der Eintracht und der Solidarität begeben, um gemeinsam eine Zukunft in echtem Frieden aufzubauen.

Johannes Paul II.

Pfarrhaus/ -büro	Pfarrer Bernhard Hamich, Am Pastorat 18 ☎ 05207 / 3366; Fax: 05207 / 77631 E-Mail: pfarrbuero@st-johannes-stukenbrock.net Öffnungszeiten des Pfarrbüros: Montag bis Donnerstag: 9.30 Uhr – 11.00 Uhr außerdem donnerstags: 17.30 Uhr – 19.00 Uhr Pfarrsekretärin: Gabi Kammertöns
Vikarie	Vikar Maurinus Niedzwetzki, Holter Straße 16, ☎ 05207 / 4036
Gemeindereferentin	Dorothee Busse ☎ 05207 / 99 17 97, privat: 0521/20 38 15 dienstags: 17.30 – 18.00 Uhr; freitags 9.00–10.00 Uhr
Katholische öffentliche Bücherei	Sonntag: 10 – 12 Uhr; Mittwoch: 17 – 18 Uhr Karl-Heinz Artmann, ☎ 05207 / 4174
Pfarrheim / „Kleine Offene Tür“	Holter Straße 16 ☎ 05207 / 87702 DiplomSozialarbeiter: Jürgen Bredenbröcker; Hausmeister: Ernst Altemeier
Kindergarten	Abt-Kruse-Weg 10, ☎ 2892; Leiterin: Andrea Kleine
Kindertagesstätte	Ottenheide 9, ☎ 3952; Leiterin: Gudula Hollenhorst
Caritas-Sozialstation	Kirchstraße 7, ☎ 05207 / 6586

